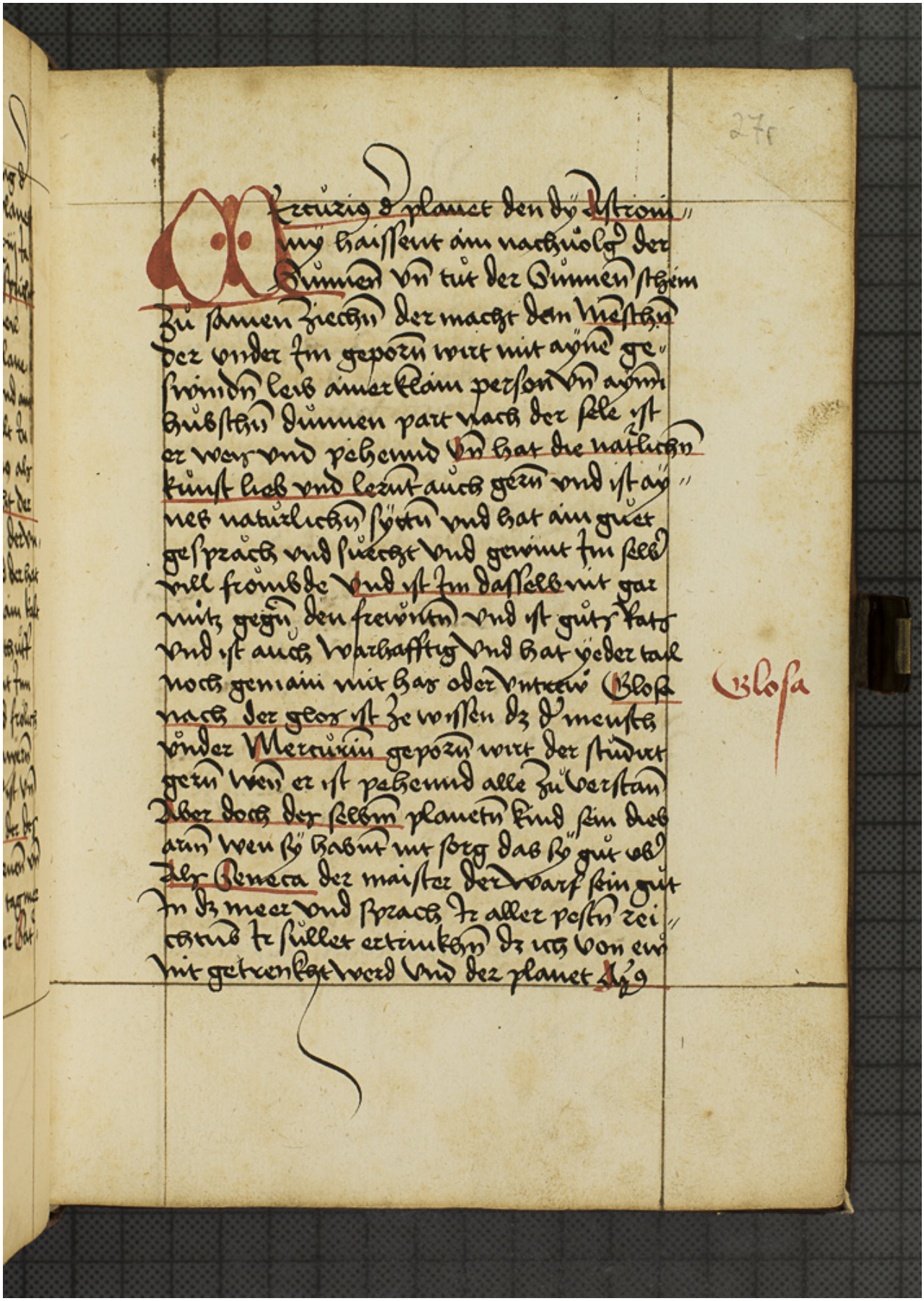
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26402
Copyright: Admont, Benediktinerstift



27r

Kreuzig d planet den dy astron-
my haissent ain nachuolg der
Sunnen vn tut der Sunnen stzem
zu samen ziechn der macht den Westen
der vnder im gepozn wirt mit aynr ge-
swinden leib ainer kain person vn aynn
hubschn dunnen part nach der sele ist
er wez vnd pehemd vn hat die natlichn
kunst lieb vnd lezt auch gezn vnd ist ay-
nes natürlichn sytn vnd hat ain guet
gesprach vnd sucht vnd gewint im selb
vell frombde vnd ist im dasselb nit gar
nutz gegn den freuwtn vnd ist gutz hat
vnd ist auch warhafftig vnd hat yeder tail
noch gemain mit haz oder vntreu Glos
nach der geor ist ze wissen dz d meuste
vnder Mercurius gepozn wirt der studiert
gern wen er ist pehemd alle zu verstan
Aber doch der sebm planetn kind sin dieb
arn wen sy habnt nit sorg das sy gut ob
der Seneca der maister der warf sein gut
in dz meer vnd sprach ir aller pestn zei-
chtn ir sullet ertrinkn dz ich von ew
nit getrenkt werd vnd der planet Jup

Glosa